

68 Hills's, Verbesserung bei Bereitung der Schwefelsäure.

Arbeiten vertraut ist, sie verstehen kann. Zur Verbrennung bedienen wir uns eines Ofens, in welchem wir ein Gefäß oder mehrere Gefäße, oder Höhlungen so angebracht haben, daß das Feuer auf dieselben wirken, und sie hinlänglich erhitzen kann, um zu einer gänzlichen und vollkommenen Verbrennung des brennbaren Stoffes in denselben beitragen zu können, so daß wenig oder gar kein schwefeliges Gas erzeugt wird. Die Gefäße sind entweder aus Metall, oder aus Erde, oder aus irgend einem Körper, welcher die zu obigem Zwecke nöthige Hitze ertragen, und der Einwirkung der Schwefelsäure, oder einer anderen erzeugten Gasart widerstehen kann. Ihre Zahl und Größe hängt von der Größe der Aufnahms-Gefäße ab, in welche das Gas zur Verdichtung geleitet wird. Diese Aufnahms-Gefäße sind mit den Verbrennungs-Gefäßen mittelst Röhren, Durchgängen, oder auf eine andere Art so verbunden, daß Gas, atmosphärische Luft, oder irgend ein sauerstoffhaltiger Körper in die Verdichtungs-Gefäße gelangen kann. Die Oeffnungen in den Verbrennungs-Gefäßen, durch welche die Schwefel-Verbindungen in dieselben gebracht werden, sind so eingerichtet, daß man sie nach Belieben während des Verbrennens offen oder geschlossen erhalten kann. Nachdem man diese Schwefel-Verbindungen in diese Gefäße gebracht hat, lassen wir diese Oeffnungen entweder ganz, oder zum Theile offen, damit die atmosphärische Luft, oder irgend eine sauerstoffhaltige Substanz in dieselbe eindringen, sich mit den eingetragenen Körpern mengen, und deren Verbrennung begünstigen kann, so wie auch die Verdichtung, indem sie mit dem Gase in die Verdichtungs-Gefäße übergeht. Wir halten diese Oeffnungen offen, bis irgend eine Gas-Entweichung beginnt, und schließen sie dann. Gelegentlich leiten wir auch während der Operation Dampf in die Verdichtungs-Gefäße zugleich mit der atmosphärischen Luft, oder anderen sauerstoffhaltigen Körpern, und lassen die Verdichtung vor sich gehen. ¹⁷⁾

¹⁷⁾ Diese Patent-Erklärung ist so verschraubt, daß selbst der Mann vom Fache nichts daraus entnehmen kann. Ein zweckmäßiges Verfahren, diese Säure zu bereiten, ist in diesem Journale Bd. IX. S. 187. enthalten. D.